

Inhalt

Vorbemerkung und Danksagung	9
1 Einleitung	11
1.1 Die Funktionsebenen landwirtschaftlicher Schriftstellerei	11
1.2 Gegenstandsbezogene Charakterschulung	17
1.2.1 Die Kluft zwischen Wissen und Handeln	17
1.2.2 Charakterschulung in der bisherigen Columella-Philologie	31
1.3 Zielsetzung dieser Arbeit, Vorgehen und Vorannahmen	34
2 Landwirtschaft und Beredsamkeit	43
2.1 Praxissimulation	45
2.1.1 Die ›apprenticeship‹ und antike Fachtexte	46
2.1.2 Der Ersatz des persönlichen Lehrmeisters in Columellas Agrarschrift	54
2.1.3 Das sinnbildliche Verhältnis von Landwirtschaft und Beredsamkeit	62
2.1.4 Anschaulichkeit	87
2.1.5 Das Buch als Übungsmedium	107
2.1.6 Fazit	114
2.2 Columellas Stil: mehr als ›elegant‹	115
2.2.1 Columellas Werk im literaturkritischen Urteil spätantiker Autoren	117
2.2.2 ›Elegante‹ Wissensvermittlung	127
2.2.2.1 Columellas Bekenntnis zur <i>elegantia</i>	128
2.2.2.2 Columellas <i>elegantia</i> -Begriff	130
2.2.2.3 Nachahmung von Celsus' <i>elegantia</i>	134
2.2.3 Columellas Bruch mit Celsus' <i>elegantia</i>	141
2.2.3.1 Irritationen in Columellas Bekenntnis zur <i>elegantia</i>	143
2.2.3.2 Dichterische Zügellosigkeit (Colum. VI.27.3–7)	146
2.2.3.3 Von immer schlimmeren Nachbarn (Colum. I.3.5–7)	153
2.2.3.4 Ein allzu ›blumiger‹ Stil	165
2.2.3.5 Die pädagogische Funktion höherer Stilniveaus	181
2.2.4 Fazit: Die ›Elastizität‹ von Columellas Stil	186
2.3 Zusammenfassung	193

3	Wertesystem und Werteerziehung	196
3.1	Vorbemerkungen	196
3.1.1	Stand der Forschung	198
3.1.2	Zielstellung und Aufbau des Kapitels	202
3.2	Der formale Rahmen der Wertevermittlung	205
3.2.1	Die <i>Res rustica</i> als Rede des <i>genus deliberativum</i>	206
3.2.2	Die <i>partes suadendi</i> in der <i>Res rustica</i> – eine quantitative Erhebung	209
3.3	Das Verhältnis von Nutzen und Vergnügen	214
3.3.1	<i>Voluptas</i> in der landwirtschaftlichen Praxis	214
3.3.2	Literarische Unterhaltung	231
3.3.2.1	Parallelen zwischen dem Vergnügen von Landwirt und Leser	231
3.3.2.2	Metaliterarische Versinnbildlichung optischer Schönheit	234
3.3.2.3	Erziehung im Umgang mit <i>voluptas</i>	245
3.4	Das Verhältnis von Nutzen und Ehrbarkeit	251
3.4.1	Das Zusammenspiel von Profitstreiben und Moral	252
3.4.1.1	Der gesellschaftliche Nutzen der Landwirtschaft	252
3.4.1.2	Sittliche Besserung durch Landwirtschaft	253
3.4.2	Die Nützlichkeit von Sittlichkeit	263
3.4.2.1	Die moralische Eingeschränktheit des landwirtschaftlichen Metiers	264
3.4.2.2	Landwirtschaft und Geldverleih	268
3.4.2.3	Demontage der ›Mutter Erde‹-Metapher	288
3.4.2.4	Nymphenvergewaltigung	298
3.4.2.5	Widersprüchliche Lobreden auf Hund und Gans	319
3.4.2.6	Vorgeführte moralische Strenge	324
3.4.3	Fazit: Columella – ein <i>écrivain >engagé<</i> ?	337
4	Wirtschaftsoptimismus und Fortschrittsglaube	344
4.1	Vorbemerkungen	344
4.2	Vergeistigung der Landwirtschaft	348
4.2.1	Ein ausreichend gerechter Kosmos	349
4.2.1.1	Die Fürsorge der Natur	349
4.2.1.2	Exkurs: Ein dezidiert stoisches Naturkonzept?	352
4.2.1.3	Die Niedertracht der Natur	362
4.2.1.4	Columellas ambivalentes Naturbild: Möglichkeiten einer ›Glättung?	364
4.2.1.5	Fazit: Ein Naturbild mit pädagogischem Potential ...	368

4.2.2 Das fast grenzenlose Kontrollpotential des Gutsbesitzers	370
4.2.2.1 Xenophon: Landwirtschaft als Prüfung des Willens	370
4.2.2.2 Unwissen als Laster bei Columella	372
4.2.2.3 Die Vergöttlichung des Gutsherrn	378
4.2.3 Das Optimierungsprinzip	382
4.2.3.1 Vom Kauf eines optimalen Landgutes zu dessen Optimierung	383
4.2.3.2 Von der Wahl einer Rebsorte zu ihrer Züchtung	390
4.2.3.3 Fazit	408
4.2.4 Zusammenfassung	409
4.3 Die beste aller bisherigen Agrarschriften	412
4.3.1 Das Streben nach Vollendung als Wettstreit	415
4.3.2 Eine überraschende Überbietung der Vorgänger	420
4.3.2.1 Columella als scharfsinniger Naturphilosoph	420
4.3.2.2 Columella als kundiger Astronom	423
4.3.2.3 Differenzierte Bodenkunde	434
4.3.2.4 Erweiterte Vielfalt an Nutztierrassen	436
4.3.2.5 Neue Methoden des Pflanzens	439
4.3.2.6 Katalogisierung von Obst- und Gemüsesorten	447
4.3.3 Fazit	452
4.4 Ein Zuversicht spendender Umgang mit den <i>Georgica</i>	455
4.4.1 Vorgehen in den Prosabüchern der <i>Res rustica</i>	456
4.4.2 Wirtschaftlicher Erfolg und technischer Fortschritt in Columellas ›Gartenbuch‹	462
5 Schlusswort	477
6 Appendix: Stellensammlung zu den <i>partes suadendi</i>	485
6.1 <i>utilitas</i>	485
6.2 <i>honestas</i>	497
6.3 <i>uoluptas</i>	503
Abkürzungen	507
Hilfsmittel und Sammelwerke	507
Literaturverzeichnis	508
Benutzte Ausgaben, Übersetzungen und Kommentare	508
Sekundärliteratur	516
Index locorum	547